



Niederschrift

16-022. Sitzung des Kreistages

am Montag, 06.07.2009, 16:00 Uhr bis 20:30 Uhr,
im "Kurfürstensaal" des Amtshofes in Heppenheim, Amtsgasse 5,

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|---|
| Punkt 1.1 | Landratswahl am 7. Juni 2009 |
| Punkt 1.1.1 | Landratswahl am 7. Juni 2009;
hier: Feststellung der Gültigkeit der Wahl
Vorlage: 16-1429 |
| Punkt 1.1.2 | Landratswahl am 7. Juni 2009;
hier: Amtseinführung und Verpflichtung des von der wahlberechtigten Kreisbevölkerung für eine neue Wahlzeit direkt gewählten Landrats des Kreises Bergstraße, Herrn Matthias Wilkes, Lautertal, und Aushändigung der Ernennungsurkunde über die Berufung in das Amt zum 16. September 2009 |
| Punkt 1.2 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.2.1 | Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabrechnung 2006
Vorlage: 16-1383 |
| Punkt 1.2.2 | Mündliche Mitteilungen des Landrats |
| Punkt 1.3 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.3.1 | Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 26. Juni 2009 zur Aufsuchung von Erdwärme in Südhessen und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1433 und 16-1433/1 |
| Punkt 1.4 | Bericht der Patientenfürsprecher beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim für 2008/2009
Vorlage: 16-1371 |
| Punkt 1.5 | Kreis-Senioren-Beirat Bergstraße; hier: Jahresbericht 2008/2009
Vorlage: 16-1392 |
| Punkt 1.6 | Beteiligung des Landkreises Bergstraße an der Bergsträßer Winzer e. G.
Vorlage: 16-1398 |
| Punkt 1.7 | Beteiligungsbericht 2009
Vorlage: 16-1377 |

- Punkt 1.8 Zweiter Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 16-1415
- Punkt 1.9 Altersteilzeitregelung bei der Kreisverwaltung Bergstraße
Vorlage: 16-1399
- Punkt 1.10 Pilotprojekt "Das Heppenheimer Schul- und Jugendhilfe-
modell"
Vorlage: 16-1316/1

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung und
des Haushaltsplans 2009 und
- Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalaus-
schusses und
- Änderungsantrag der REP-Fraktion vom 05. Juli 2009
Vorlagen: 16-1427, 16-1427/1 und 16-1427/2
- Punkt 2.2 Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom
15. Juni 2009 (ergänzt am 25. Juni 2009) zur vorgesehenen
Kürzung des Kommunalen Finanzausgleichs und Ergänzungs-
antrag der SPD-Fraktion vom 06. Juli 2009 hierzu
Vorlagen: 16-1408 und 16-1408/1
- Punkt 2.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2009 zum Thema
"Tariftreueerklärungen"
Vorlage: 16-1403
- Punkt 2.4 Prüfantrag von Kreistagsabgeordnetem Walter Öhlenschläger
vom 14. Juni 2009 zum Thema "Fortschreibung des Radver-
kehrskonzeptes des Kreises Bergstraße; hier: Radweg von
Einhausen nach Groß-Rohrheim" und schriftlicher Änderungs-
antrag der FDP-Fraktion und mündlicher Änderungsantrag der
SPD-Fraktion vom 06. Juli 2009 hierzu
Vorlagen: 16-1404 und 16-1404/1
- Punkt 2.5 Kreditportfoliomanagement - Richtlinien des Kreises Bergstra-
ße für den Einsatz derivativer Finanzierungsinstrumente und
Ergänzungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 05. Juli 2009
hierzu
Vorlagen: 16-1384 und 16-1384/1
- Punkt 2.6 Verschiedenes

Tagesordnung 3 (nicht öffentliche Beratung gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung des Kreises über die Schaffung und Verleihung einer Ehrenplakette des Kreises Bergstraße pp.)

Punkt 3.1

Verleihung der Ehrenplakette des Kreises Bergstraße
Vorlage: 16-1373

Anwesende:

Kreistagsvorsitzender:

Breitwieser, Werner CDU

Mitglieder:

Arnold, Hermann-Peter CDU

Bähr, Anna Katharina CDU

Dörr, Ilona CDU

Frank, Lucia CDU

Gärtner, Karin CDU

Haag, Alfons CDU

Heinz, Tobias CDU

Heitland, Birgit CDU

Herrmann, Thorsten CDU

Hoeppner, Oliver CDU

Iwen, Jürgen CDU

Jäger, Klaus CDU

Jöst, Günther CDU

Kappel, Alfred CDU

Kunkel, Joachim CDU

Kunkel, Peter CDU

Dr. Lennert, Peter CDU

Metzger, Gisela CDU

Meyer, Dieter CDU

Reinhardt, Randoald CDU

Rieger, Heinz CDU

Ringhof, Martin CDU

Roeder, Oliver CDU

Schaab, Barbara CDU

Schich-Kiefer, Ingrid CDU

bis zeitweise TOP 2.1

Schneider, Gottfried CDU

Schöcker, Erna CDU

ab zeitweise TOP 1.1

Spruch, Martin CDU

Stricker, Klaus-Peter CDU

Wagner, Andreas CDU

Woitge, Peter C. CDU

Wondrejz, Horst CDU

Baaß, Matthias SPD

Bauer, Norbert SPD

Brockenauer, Bernd SPD

Buschmann, Irma SPD

Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard SPD

Czyrt, Claudia SPD

Dörsam, Andreas	SPD	
Engesser, Hermann	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Hechler, Katrin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Mauch, Marianne	SPD	
Meister, Gerlinde	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Pfeifer, Hans-Jürgen	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Schäfer, Alice	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	bis TOP 2.4
Siegl, Franz	SPD	
Thomas, Willi	SPD	
Winter, Lydia	SPD	
Apfel, Franz	GRÜNE	
Berg, Evelyn	GRÜNE	
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Dr. Greif, Martin	FWG	
Öhlenschläger, Walter	FWG	
Scholz, Monika	FWG	
Vollmer, Thomas	FWG	
von Hunnius, Roland	FDP	
Kramer, Benjamin	FDP	
Dr. Schepp, Rolf	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	
Bitsch, Peter	REP	
Hoch, Haymo	REP	
Jänsch, Klaus	REP	
Appelt, Michael	DIE LINKE	bis zeitweise TOP 2.4
Jojade, Jürgen	DIE LINKE	
Kreisausschuss:		
Wilkes, Matthias, Landrat	CDU	
Metz, Thomas, EKB	CDU	
Bistritschan, Gunter	CDU	
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	bis zeitweise TOP 2.1
Golzer, Norbert	FWG	
Götz, Fritz	SPD	
Knapp, Kurt	CDU	
Ohl, Gottlieb	FDP	bis zeitweise TOP 2.2

Roos, Dieter	CDU
Sander, Brigitte	SPD
Schneider, Otto	SPD
Schramm, Rita	CDU

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	bis TOP 2.6
Michel, Christina	Controlling (zeitweise)
Knauf, Melanie	Pressestelle (zeitweise)
Stingl, Dominik	Auszubildender

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16.00 Uhr die 16-022. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste, Pressevertreter und Zuschauer zur heutigen Sitzung. Von den zur Amtseinführung des am 7. Juni 2009 erneut zum Landrat des Kreises Bergstraße gewählten Herrn Matthias Wilkes geladenen Gästen begrüßte er namentlich Herrn Landrat a. D. Franz Hartnagel und den Direktor des Hessischen Landkreistages, Herrn Dr. Jan Hilligardt, sowie zahlreiche Repräsentanten aus Politik und Gesellschaft.

Bürgermeister Herbert hieß den Kreistag im Kurfürstensaal des Amtshofes als seinem traditionellen Sitzungsort herzlich willkommen, skizzierte noch kommende kulturelle Höhepunkte des Jahres in der Kreisstadt, verbunden mit einer Einladung zur Teilnahme an der einen oder anderen Veranstaltung. Der Sitzung wünschte er einen guten Verlauf.

Kreistagsabgeordneten Matthias Baaß und Herrn Erich Maier beglückwünschte der Kreistagsvorsitzende zur erneuten Wahl als Bürgermeister der Stadt Viernheim bzw. der Stadt Lampertheim.

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Peter Stephan (CDU) sowie Eberhardt Petri und Sven Wingerter (beide SPD).

Alsdann stellte der Kreistagsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Grundsätzliche Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung einschließlich deren schriftlichen Erweiterung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung nach der Geschäftsordnung des Kreistages. Allerdings gab es an den Vorsitzenden herangetragene Änderungswünsche, was die Reihenfolge und auch Zusammenfassung von Tagesordnungspunkten betraf. Die Tagesordnung wurde nach kurzer Diskussion mit Stimmenmehrheit wie vorstehend ersichtlich festgestellt.

Der Kreistag trat alsdann in die Beratung der Tagesordnung ein.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Landratswahl am 7. Juni 2009

Punkt 1.1.1: Landratswahl am 7. Juni 2009; hier: Feststellung der Gültigkeit der Wahl Vorlage: 16-1429

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße erklärt die Wahl des Landrats vom 7. Juni 2009 für gültig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.1.2: Landratswahl am 7. Juni 2009; hier: Amtseinführung und Verpflichtung des von der wahlberechtigten Kreisbevölkerung für eine neue Wahlzeit direkt gewählten Landrats des Kreises Bergstraße, Herrn Matthias Wilkes, Lautertal, und Aushändigung der Ernennungs- surkunde über die Berufung in das Amt zum 16. Sep- tember 2009

Kreistagsvorsitzender Breitwieser führte gemäß § 40 Hessische Landkreisordnung den am 7. Juni 2009 von den wahlberechtigten Kreisbevölkerung für eine weitere Amtszeit zum Landrat gewählten Herrn Matthias Wilkes in das Amt als Landrat des Kreises Bergstraße ein und verpflichtete ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Alsdann überreichte Erster Kreisbeigeordneter Metz die Ernennungsurkunde (und verlas deren Wortlaut), durch die Herr Matthias Wilkes mit Wirkung vom 16. September 2009 erneut zum Landrat des Kreises Bergstraße ernannt wird.

(Eine erneute Vereidigung gemäß § 72 Hessisches Beamtengesetz erübrigte sich, da die auslaufende und die neue Amtszeit ohne Unterbrechung aufeinander folgen.)

Kreistagsvorsitzender Breitwieser und Erster Kreisbeigeordneter Metz gratulierten Landrat Wilkes sehr herzlich noch einmal zur Wahl und zur heutigen Amtseinführung.

Landrat Wilkes dankte und ging in einem kurzen Ausblick auf die vor den Verantwortlichen des Kreises liegenden Aufgaben, Herausforderungen und Prioritäten in finanziell und wirtschaftlich schwieriger Zeit ein. Als wichtigste Themen seiner zweiten Amtszeit nannte er Bildung, Infrastruktur und Wirtschaft und warnte vor einem "Desaster", falls die finanziellen Ausgleichsmechanismen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden nicht strukturell neu austariert werden. Er bekräftigte seine festen Vorsätze für eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Gremien des Kreises und ihren Mitgliedern und für seinen persönlichen Einsatz zum Wohle des Kreises Bergstraße und der in ihm lebenden Menschen.

Fraktionsvorsitzende Kathrin Hechler gratulierte namens der SPD-Fraktion vor dem Kreistag, ehe der Kreistagsvorsitzende **die Sitzung von 16.40 Uhr bis 17.15 Uhr** für einen kleinen Umtrunk und Imbiss mit regionalen Spezialitäten und Gelegenheit für die Mitglieder des Kreistages und die Gäste zur Gratulation und persönlichen Kontakten **unterbrach**.

Punkt 1.2: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

**Punkt 1.2.1: Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabrechnung 2006
Vorlage: 16-1383**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-1383 Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.2: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Hinweis zur Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 (heute noch Gegenstand der Tagesordnung)
- Umsetzung des Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen - Eingang der ersten Rate von 3,6 Mio. €, Auftragsvergaben an über 30 Architekturbüros
- Genehmigung der zweiten Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes (Sicherung des Haupt- und Realschulzweigs der Mittelpunktschule Gadernheim)
- Genehmigung einer weiteren SchuB-Klasse an der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim
- Einweihung neuer Räume an der Alexander-von-Humboldt-Schule in Viernheim sowie neuer naturwissenschaftlicher Räume an der Langenbergschule in Birkenau und an der Heinrich-Böll-Schule in Fürth
- Einweihung des Neubaus der Müller-Guttenbrunn-Schule in Fürth
- Erster Spatenstich für den Bau einer Mensa am Alten Kurfürstlichen Gymnasium in Bensheim
- Präsentation der Ergebnisse des Architektenwettbewerbs für die Erweiterung der Martin-Luther-Schule in Rimbach (ab 26. August 2009 für zwei Wochen im Foyer des Landratsamtes ausgestellt)
- Verleihung des Hessischen Tourismuspreises für den Nibelungensteig
- Beitritt des Kreises zum Kooperationsvertrag für das UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Lorsch
- 5-jähriges Jubiläum Naturschutzzentrum Bergstraße
- Sperrung des Saukopftunnels im Zusammenhang mit dem Bau von Rettungsstollen (13. August bis 31. Oktober 2009)
- Feststellung eines ersten Erkrankungsfalls von Schweinegrippe im Kreis Bergstraße am Wochenende in Viernheim

Punkt 1.3: Anfragen und Mitteilungen

Punkt 1.3.1: Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 26. Juni 2009 zur Aufsuchung von Erdwärme in Südhessen und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1433 und 16-1433/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.4: Bericht der Patientenförsprecher beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim für 2008/2009
Vorlage: 16-1371

Der Kreistag hat von dem Tätigkeitsbericht 2008/2009 der Patientenförsprecher beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim Kenntnis genommen. Eine Erörterung wurde dem zuständigen Fachausschuss anheim gestellt.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser dankte den anwesenden Herrn Erich Nauth und seiner Stellvertreterin Frau Rosel Koberg für ihre Arbeit im Interesse der Patienten.

Punkt 1.5: Kreis-Senioren-Beirat Bergstraße; hier: Jahresbericht 2008/2009
Vorlage: 16-1392

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-1392 und dem beigefügten Jahresbericht des Kreis-Senioren-Beirats für 2008/2009 Kenntnis genommen.

Punkt 1.6: Beteiligung des Landkreises Bergstraße an der Bergsträßer Winzer e. G.
Vorlage: 16-1398

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße stimmt der Beteiligung an der Bergsträßer Winzer e. G. in Höhe von 210,- € (ein Anteil) zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei sechs Neinstimmen der Mitglieder der GRÜNE-Fraktion und Stimmenthaltung eines Mitgliedes der SPD-Fraktion.

Punkt 1.7: Beteiligungsbericht 2009
Vorlage: 16-1377

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße nimmt den Beteiligungsbericht 2009 nach erfolgter Erörterung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung den Bericht öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.8: Zweiter Finanz- und Controllingbericht für das Haushalts-
jahr 2009
Vorlage: 16-1415

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-1415 und dem zweiten Finanz- und Controllingbericht Mai/2009 Kenntnis genommen.

Punkt 1.9: Altersteilzeitregelung bei der Kreisverwaltung Bergstraße
Vorlage: 16-1399

Beschluss:

Altersteilzeitarbeit mit Beschäftigten und Beamtinnen/Beamten kann vereinbart werden, wenn die Besetzung des Arbeitsplatzes während der Freistellungsphase bzw. ein personeller Ausgleich beim Teilzeitmodell nicht erforderlich ist und die Stelle nach dem Ende der Altersteilzeitarbeit in Wegfall geraten kann.

Darüber hinaus kann mit Beschäftigten Altersteilzeit bis zum 31.12.2009 vereinbart werden, wenn eine Bezuschussung durch die Bundesagentur für Arbeit zu erwarten ist.

Von diesen grundsätzlichen Voraussetzungen kann im Einzelfall bei Beschäftigten und Beamtinnen/Beamten, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, abgewichen werden.

Für die Beamtinnen/Beamten gilt diese Regelung, sofern es bei der jetzigen gesetzlichen Vorschrift bleibt, nur noch bis 31.12.2009.

Die Laufzeit der Verträge beträgt maximal 6 Jahre (Förderzeitraum nach dem AtG).

Die Entscheidung über Anträge auf Vereinbarung von Altersteilzeitarbeit trifft der Landrat.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei drei Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und Stimmenthaltung eines Mitgliedes der FDP-Fraktion.

Punkt 1.10: **Pilotprojekt "Das Heppenheimer Schul- und Jugendhilfemodell"**
Vorlage: 16-1316/1

Beschluss:

Der Kreistag nimmt von der Durchführung des Pilotprojektes Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die haushaltsrechtliche Umsetzung des Projektes in den Entwurf des Haushaltsplanes 2010 entsprechend der Projektbeschreibung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei drei Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: **Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2009 und**
- Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses und
- Änderungsantrag der REP-Fraktion vom 05. Juli 2009
Vorlagen: 16-1427, 16-1427/1 und 16-1427/2

Abgeordneter Schneider berichtete als Vorsitzender von den Beratungen des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 3. Juli 2009 mit ergänzter Beschlussempfehlung (Vorlage 16-1427/1) an den Kreistag.

Der **Änderungsantrag der REP-Fraktion** mit folgendem Wortlaut:

"Um gegenüber dem Regierungspräsidium die Ernsthaftigkeit der Sparbemühungen des Kreises zu demonstrieren, werden gestrichen

1. § 7 Abs. 2 Satz 2 der am 8.12.2008 beschlossenen Haushaltssatzung (Ausnahmen von der Stellenbesetzungssperre),
2. die B 4-Stelle für einen weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten im derzeit geltenden Stellenplan."

wurde **abgelehnt** (bei drei Jastimmen der Mitglieder der REP-Fraktion mit den Stimmen aller anwesenden Mitglieder der übrigen Fraktionen des Kreistages).

Seitens **der SPD-Fraktion** wurde **beantragt**, den Beschlussvorschlag entsprechend der Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss dergestalt zu ändern, als hinter den Worten "....., die bereits erarbeiteten Einsparpotenziale" die Worte "plus weitere Sparmaßnahmen" eingefügt werden.

Die Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses wurde von dessen Vorsitzendem, Abgeordnetem Schneider, daraufhin noch einmal im Sinne der Vorlage 16-1427/1 ausdrücklich bestätigt

Der **Antrag der SPD-Fraktion** wurde mit Stimmenmehrheit ebenfalls **abgelehnt** (29 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD- und REP-Fraktion, 42 Neinstimmen der

anwesenden Mitglieder der CDU-, FWG-, FDP- und DIE LINKE-Fraktion, 6 Stimmenthaltungen der Mitglieder der GRÜNE-Fraktion).

Der Kreistags fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag wird der Forderung des Regierungspräsidiums Darmstadt, den § 5 der Haushaltssatzung 2009 dahingehend zu ändern, dass im Haushaltsjahr 2009 der Hebesatz der Kreisumlage auf 37,25 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt wird, nicht folgen, und beauftragt den Kreisausschuss, die bereits erarbeiteten Einsparpotenziale zum Haushalt - wie in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vorgetragen - darzulegen und dem Regierungspräsidium offensiv zur Reduzierung des Haushaltsdefizits als Alternative zur Erhöhung der Kreisumlage vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit (Stimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion sowie einiger Mitglieder der SPD-Fraktion) bei Neinstimmen der Mitglieder der GRÜNEN-, REP- und DIE LINKE-Fraktion sowie einem Mitglied der SPD-Fraktion und Stimmenthaltung einiger Mitglieder der SPD-Fraktion.

Punkt 2.2:

**Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 15. Juni 2009 (ergänzt am 25. Juni 2009) zur vorgesehenen Kürzung des Kommunalen Finanzausgleichs und Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 06. Juli 2009 hierzu
Vorlagen: 16-1408 und 16-1408/1**

Der Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der vorgelegte Beschlussvorschlag wird um folgenden Absatz ergänzt:
'Die Bergsträßer Landtagsabgeordneten werden aufgefordert, sich für die Umsetzung des Antrages einzusetzen und dementsprechend im Landtag zu handeln.'"

wurde **abgelehnt** (bei 37 Jastimmen von Mitgliedern der SPD-, GRÜNE-, REP- und DIE LINKE-Fraktion sowie eines Mitgliedes der FWG-Fraktion und bei Stimmenthaltung je eines Mitglieds der GRÜNE- und der FWG-Fraktion mit 38 Neinstimmen von Mitgliedern der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion).

Entsprechend dem ergänzten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag fordert das Land Hessen auf, auf die im aktuellen Finanzplan des Landes für die Jahre 2008 - 2012 vorgesehene Kürzung des kommunalen Finanzausgleichs um jährlich 400 Millionen Euro landesweit zu verzichten, bis der kommunale Finanzausgleich neu geregelt ist.

Im Rahmen dieser Neuregelung muss die Aufgabenvielfalt und Aufgabenlast der kommunalen Familie berücksichtigt werden.

Gleichzeitig unterstützt der Kreistag alle Bemühungen für einen gerechten Länderfinanzausgleich und eine Entlastung des Landes Hessen von Ausgleichszahlungen an andere

Bundesländer. Freiwerdende Mittel sind zur Aufrechterhaltung der Zuweisungen an die Kommunen einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

<u>Punkt 2.3:</u>	Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2009 zum Thema "Tariftreueerklärungen" Vorlage: 16-1403
--------------------------	---

Der Antrag der SPD-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss des Kreises Bergstraße wird beauftragt, Aufträge nur noch an Firmen zu vergeben, die eine Tariftreueerklärung vorlegen und sich an alle geltenden Arbeits- und Sozialstandards halten. Zur Vermeidung von Unterlaufungsstrategien muss diese Bestimmung auch für die Weiterbeauftragung an Subunternehmen gelten. Die Ausschreibungen werden dementsprechend geändert.

Dieser Beschluss gilt auch für die Eigenbetriebe, Zweckverbände und Körperschaften, an denen der Kreis Bergstraße mehrheitlich beteiligt ist.

Es wird mit den zuständigen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden eine Regelung der Kontrolle und der Folgen bei Missachtung getroffen."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 37 Jastimmen der Mitglieder der anwesenden Mitglieder der SPD-, GRÜNE-, REP- und DIE LINKE-Fraktion und Stimmenthaltung von jeweils einem Mitglied der CDU- und FWG-Fraktion mit 38 Neinstimmen von Mitgliedern der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion abgelehnt.

<u>Punkt 2.4:</u>	Prüfantrag von Kreistagsabgeordnetem Walter Öhlenschläger vom 14. Juni 2009 zum Thema "Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Bergstraße; hier: Radweg von Einhausen nach Groß-Rohrheim" und schriftlicher Änderungsantrag der FDP-Fraktion und mündlicher Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06. Juli 2009 hierzu Vorlagen: 16-1404 und 16-1404/1
--------------------------	--

Auf Grund des vorliegenden Antrages von Abgeordnetem Öhlenschläger, des in der Sitzung vorgelegten schriftlichen Änderungsantrages der FDP-Fraktion vom 6. Juli 2009 und

des in der Sitzung von Abgeordnetem Schröder mündlich vorgetragenen Ergänzungsantrages zum Thema Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Bergstraße fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Bergstraße in Abstimmung mit der Metropolregion Rhein-Neckar zu prüfen und voranzutreiben.

Darüber hinaus beauftragt er den Kreisausschuss, die Kosten und Zuschussmöglichkeiten für die Erstellung eines Radweges von Einhausen nach Groß-Rohrheim entlang der L3111 sowie entlang der L3261 nach Langwaden und L3345 nach Schwanheim zu ermitteln. Das Ergebnis ist dem Kreistag zur weiteren Beschlussfassung zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.5:

Kreditportfoliomanagement - Richtlinien des Kreises Bergstraße für den Einsatz derivativer Finanzierungsinstrumente und Ergänzungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 05. Juli 2009
Vorlagen: 16-1384 und 16-1384/1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den der Vorlage 16-1384 als Anlage beigefügten Entwurf der 'Richtlinien des Kreises Bergstraße für den Einsatz derivativer Finanzierungsinstrumente' unter Berücksichtigung der von der GRÜNE-Fraktion beantragten Ergänzungen:

- in Ziffer 5.2 - Verwaltung - wird der letzte Satz wie folgt ergänzt: "..... und dokumentiert dies auch."
- Ziffer 5.3 - Berichtswesen - wird um einen neuen 2. Satz ergänzt: "Die Verwaltung berichtet im Rahmen der regelmäßigen Finanz- und Controllingberichte zu Krediten und derivativen Finanzierungsinstrumenten, die den Kreishaushalt direkt betreffen."

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung der Mitglieder der REP-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.6:

Verschiedenes

Kreistagsvorsitzender Breitwieser verwies auf die nächste Kreistagssitzung am 7. September 2009 in Abtsteinach und die vorausgehende Präsidiumssitzung am 18. August 2009.

Tagesordnung 3 (nicht öffentliche Beratung gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung des Kreises über die Schaffung und Verleihung einer Ehrenplakette des Kreises Bergstraße pp.)

**Punkt 3.1: Verleihung der Ehrenplakette des Kreises Bergstraße
Vorlage: 16-1373**

Nachdem alle nicht dem Kreistag und Kreisausschuss angehörenden Sitzungsteilnehmer und Gäste außer den Schriftführern den Sitzungsraum verlassen hatten, fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag verleiht Herrn Dr. Leopold Mihaljevic in Würdigung seiner besonderen Verdienste um den Kreis Bergstraße die Ehrenplakette des Kreises Bergstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Die Sitzung wurde um 20:30 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:

gez. Breitwieser

Schriftführer:

gez. Schüßler
gez. Fasser